



Perspektive Zukunft:

Das Ökumenische Hainich Klinikum bildet seit dem 1. September erstmals wieder in der Fachrichtung Gesundheits- und Krankenpflege aus.



v.l.: Andrea Mayer (Pflegedirektorin des ÖHK) • Irmtraud Gerwald • Diana Lang • Beate Andreas • Anja Völker (Gesundheits-u. Krankenpflegehelferin) • Jeremias Lienert • Nils Schlehofer

Mit Beginn des neuen Ausbildungsjahres starteten fünf Azubis ihre dreijährige Ausbildung zum/r Gesundheits- und Krankenpfleger sowie eine weitere Auszubildende ihre einjährige Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflegehelferin. Pflegedirektorin Andrea Mayer begrüßte alle zum (Neu)Start in das Berufsleben an der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege des Eichsfeld Klinikum gGmbH, mit der das ÖHK im Rahmen der Ausbildung kooperiert. Sie hieß die motivierten Schüler/-innen herzlich willkommen und wünschte ihnen alles Gute.

Die Ausbildung vermittelt Kenntnisse, Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kompetenzen, die für eine qualifizierte Betreuung und Pflege alter Menschen oder für die Versorgung kranker Menschen erforderlich sind. Gesundheits- und Krankenpflege erfolgt dabei in Zusammenarbeit mit den betreuten Menschen, pflegenden Angehörigen und Mitgliedern



von Assistenzberufen im multiprofessionellen Team mit Ärzten und Ärztinnen sowie Mitgliedern anderer Berufe im Gesundheitswesen. Dabei übernehmen Pflegende Leitungsfunktionen oder arbeiten unter der Leitung anderer. Sie sind jedoch immer für ihre eigenen Entscheidungen, ihr Handeln und Verhalten verantwortlich.

Mit der hohen Übernahmequote sorgt das größte Fachkrankenhaus für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie, Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie in Thüringen für einen erfolgreichen Fortbestand an Arbeitskräften in der Region und sichert sich so zusätzlich den Fachkräftebestand aus den eigenen Reihen.

Für 2016 bietet das Ökumenische Hainich Klinikum ebenfalls Ausbildungsplätze in der in der Fachrichtung Gesundheits- und Krankenpflege an und freut sich ab dem Frühjahr über entsprechende Bewerbungen. Weitere Infos finden Sie unter www.oehk.de